

Grußwort des Bundesminister des Auswärtigen zur Ausstellung der „United Buddy Bears“ in Kuala Lumpur

Die Buddy Bären sind auf Welttournee. Auf ihrer langen Reise durch die fünf Kontinente sind sie nun in Kuala Lumpur angekommen.

Der Bär ist das Wappentier der deutschen Hauptstadt Berlin. Die 142 auf die Reise geschickten Bären werben als farbenfrohe „Botschafter“ Berlins für Toleranz, Weltoffenheit und Verständigung zwischen Völkern, Kulturen und Religionen.

Jeder einzelne Bär repräsentiert jeweils ein Land und wurde von einem der 142 Künstler aus der ganzen Welt gestaltet. Die Künstler haben in ihren Motiven Bezug auf die Kultur und Geschichte ihres Landes genommen. Die Bären beeindruckten den Betrachter daher nicht nur durch ihre stattliche Größe von zwei Metern, sondern vor allem durch ihre Farbenpracht und ihre vielfältigen Motive. Hand in Hand in einem Kreis verbinden die Bären die unterschiedlichen Stilrichtungen der internationalen Künstler zu einem Gesamtkunstwerk, das jedem Besucher eine kurzweilige Reise um die Welt ermöglicht.

Die Bären stehen für Verständigung und Freundschaft unter den Nationen der Welt. Deutschland und Malaysia verbindet eine über die Jahre gewachsene enge Freundschaft. Es freut mich sehr, dass der Sultan von Selangor, Seine Königliche Hoheit Sultan Sharafuddin Idris Shah Al-Haj, auch als Ausdruck dieser Verbundenheit die Schirmherrschaft über die Ausstellung „United Buddy Bears“ übernommen hat. Deutschland und Malaysia unterstützen damit gemeinsam dieses großartige Engagement für eine friedlichere Welt.



Dr. Guido Westerwelle
Bundesminister des Auswärtigen